Lübeck

Kommunale Wärmeplanung beauftragt

[10.07.2023] Die Stadtwerke Lübeck erstellen jetzt eine kommunale Wärmeplanung für die Hansestadt. Erste Ergebnisse sollen im Herbst vorliegen.

Die Stadt Lübeck hat jetzt die Stadtwerke mit der kommunalen Wärmeplanung beauftragt. Wie die Hansestadt mitteilt, ist die Klimaleitstelle intensiv in den Prozess eingebunden. Damit gehe ein wichtiger Baustein des Masterplans Klimaschutz in die Umsetzung. Bereits im Herbst sollen die Ergebnisse für Lübeck vorliegen.

Nach Angaben der Stadt Lübeck wird im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung untersucht, wie viel Wärmeenergie die Lübecker Gebäude heute benötigen und mit welchen realistischen und finanzierbaren Maßnahmen dieser Bedarf reduziert werden kann. Dann werde ermittelt, welche Energiepotenziale zur Wärmeerzeugung in und um Lübeck zur Verfügung stehen (im Erdreich, in Gewässern, durch Sonnen- und Abwärmenutzung) und wie diese genutzt werden können. Anschließend werde untersucht, wie die möglichen Wärmequellen mit den Wärmesenken (Gebäuden) verbunden werden können. In welchen Stadtteilen wird Fernwärme verlegt, wo ist es sinnvoller, wenn einzelne Häuser eigene Heizungsanlagen nutzen oder wo können kleine Quartierslösungen entstehen? Diese Lösungen werden von der Stadt kommuniziert und alle werden bei der Umstellung unterstützt.

In Schleswig-Holstein wurde die Verwaltung bereits am 29. September 2022 von der Bürgerschaft beauftragt, einen kommunalen Wärmeplan zu erstellen. Anfang dieses Jahres hat die Klimaschutzleitstelle erfolgreich Landesmittel für die Lübecker Planung eingeworben.

(th)

Stichwörter: Wärmeversorgung, kommunale Wärmeplanung, Stadtwerke Lübeck